IP SYSCON

KOMMBOX

DAS MAGAZIN FÜR KOMMUNALE GEOINFORMATIONSSYSTEME

AUSGABE 2/2005

INHALT

ALKIS kommt - IP SYSCON ist da!

'MapKey' - der Schlüssel zur Karte

Produktankündigung 'tifosy GIS-Erweiterung' für ESRI GIS

Straßeninventarisierung für das NKF bei der Stadt Paderborn ... und nachhaltiges Straßenmanagement mittels GIS-Unterstützung

Kreis Herzogtum Lauenburg beweist Verantwortung mit der Implementierung eines GIS und Einrichtung einer Kopfstelle

Kostendämpfung durch GIS-basiertes Facility Management (FM)

IP SYSCON goes Baden-Württemberg

Frische Optik für altbewährte Leistungen

IP SYSCON GmbH gewinnt den begehrten ESRI-Business Partner Award ‚Foundation Partner 2005'

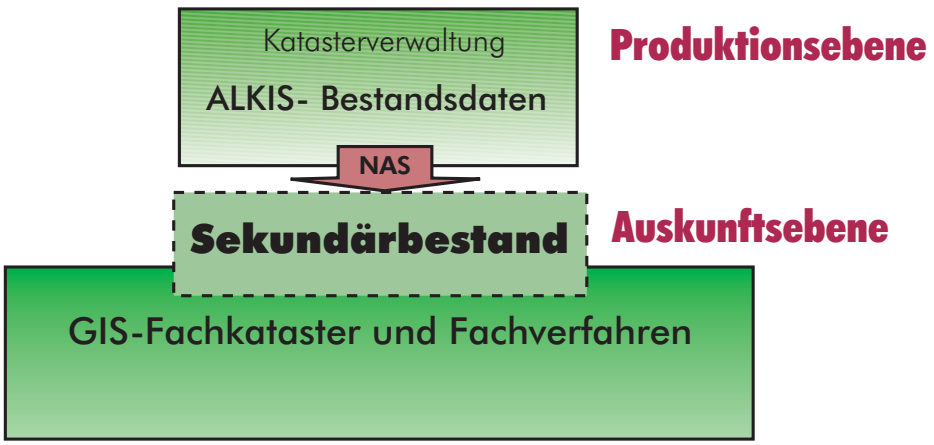
TITELTHEMA

ALKIS kommt - IP SYSCON ist da!

Der Begriff ALKIS® (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) kursiert bereits seit geraumer Zeit. In den kommenden Jahren soll ALKIS Realität werden. Zurzeit findet bei der Katasterverwaltung in vielen Bundesländern eine Umstellung der Software zur Erfassung und zur Datenhaltung statt. Auch die Daten selbst müssen der neuen Struktur angepasst werden. Folgendes lässt sich aber bereits jetzt schon festhalten:

ALKIS beinhaltet u.a. eine Zusammenfassung der ALK- und ALB-Daten zu einem „Datentopf". Diese Integration der bislang getrennt geführten Komponenten des Liegenschaftskatasters ist hierbei als Arbeitsprozess bei der Katasterverwaltung zu verstehen. Der Sekundärdatenbestand beim Anwender wird nach dieser Zusammenführung ausgetauscht, indem eine ALKIS- Erstauslieferung stattfindet.

- Viele Katasterverwaltungen werden für Erstellung/Fortführung, Datenhaltung oder Auskunft auf die Softwarelösungen der Fa. AED SICAD und somit genau wie IP SYSCON auf ESRI-Basistechnologie setzen. Weiterhin gibt es auch Einzelkomponenten anderer Anbieter, die eingesetzt werden.
- Statt der bisherigen EDBS- (für ALK-) und WLDGE- (für ALB-) Daten werden die Daten dann von der Katasterverwaltung als NAS (Normbasierte Austauschschnittstelle ALKIS®/NAS) abgegeben.
- IP SYSCON wird weiterhin eine Liegenschaftsauskunftslösung bereithalten und setzt dabei auf die NAS-Schnittstelle. Die bisherigen Konverter (IP EDBS, IP ALB Manager) müssen bei der ALKIS-Einführung zwar gegen IP ALKIS Konverter ausgetauscht werden, die weiteren Komponenten (Web- und Desktop-basierende Arbeitsplätze) bleiben mit



NAS löst EDBS und WLDGE als Übergabeformat ab

dieser Lösung 'des sanften Übergangs' aber erhalten.

- Ihre bisherige GIS-Architektur wird so wenig wie möglich von dieser Umstellung betroffen sein. Alle weiteren Fachinformationssysteme (z.B. Bauleitplanung, Kanalkataster, …) bleiben unverändert.

- Bereits jetzt hat IP SYSCON bei den Konverterlösungen IP ALB Manager und IP EDBS Anpassungen vorgenommen, da sich in Hinblick auf ALKIS bereits Änderungen an den Daten ergeben haben. Diese waren bisher kaum bis gar nicht bemerkbar. Als sichtbare Auswirkung wurden von den Anwendern eventuell weiterführende/neu strukturierte Details im ALB und z.B. neue Gebäudearten in der ALK festgestellt.

- Das ALKIS Konzept ist eingebettet in das AAA-Konzept (ALKIS, ATKIS, AFIS) der AdV und sollte somit bundesweit Gültigkeit haben, wobei weiterhin Landesspezifika vorhanden sein werden. Die Verwendung internationaler Standards (ISO/OGC) ist implementiert.

- Niedersachsen: Die für die Führung von ALKIS seitens der LGN notwendige Software und Datenhaltungskomponenten wurden im November/Dezember 2004 zur ersten Begutachtung an die LGN ausgeliefert. Erste Testdaten sind seit kurzer Zeit verfügbar. Mit einem Echtbetrieb mit der geregelten Auslieferung von NAS-Daten kann in ca. 2 Jahren gerechnet werden. Parallel sollen aber weiterhin für einen Übergangszeitraum auch noch EDBS- und WLDGE-Daten ausgeliefert werden.

- IP SYSCON wird bereits zur Intergeo 2005 in Düsseldorf einen Prototypen für das IP ALKIS-Auskunftssystem präsentieren können. IP SYSCON wird also noch vor dem offiziellen Start des ALKIS-Zeitalters dementsprechende Lösungen bereithalten, die einen weichen Übergang erlauben und gut in das Bisherige passen.

von Steffen Freiberg

MESSEN UND VERANSTALTUNGEN

08.09.2005	IP SYSCON Hausmesse im Hannover Congress Centrum (HCC), Hannover
15.09.2005	KomFIT 2005 in der Halle 400, Kiel
16.09.2005	22. Forum der ArcGIS/ArcView-Usergroup NRW, Hochsauerlandkreis, Meschede
04.10. – 06.10.2005	Intergeo 2005, Halle 3, Stand G3.131, Messe Düsseldorf
21.11. – 22.11.2005	Thüringer GIS-Forum, Messe Erfurt
21.02. – 23.02.2006	KOMCOM Nord, Hannover Congress Centrum (HCC), Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber: IP Syscon GmbH, Tiestestraße 16-18, 30171 Hannover, Telefon: 05 11/ 85 03 03-0, Fax: 05 11/ 85 03 03-30
E-Mail: info@ipsyscon.de, Internet: www.ipsyscon.de

Redaktion: Marc Kodetzki, Steffen Freiberg

Konzept/Layout: Tanja Oehlmann

Druck: Druckerei Hahn, Hannover

Druckauflage: 2000 Stück

Recht: Alle Rechte liegen bei dem Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung.

IP SYSCON

'MapKey' – der Schlüssel zur Karte

Der GIS-Viewer lebt! Eine solche Aussage lässt zumindest das enorme Echo auf die 'MapKey'-Ankündigung aus dem Frühjahr diesen Jahres zu. Bereits vor der Vorstellung eines Prototyps gibt es eine Reihe von Anfragen.

Die Idee beim MapKey ist es, eine Software zu schaffen, die sich leichter als ArcView 9 bedienen lässt, aber auch kostengünstiger ist.
Neben der Fähigkeit einfache Karten individuell mit MapKey zusammenzustellen, können auch Karten in exakt gleicher Form aus dem ArcMap (ArcView 9) übernommen werden. Es liegen die gleichen Symbole und Legenden zu Grunde. Über im ArcMap vorkonfigurierte Kartendokumente ist mit MapKey die Verwendung aller von ArcGIS Desktop unterstützten Geodaten möglich (natürlich Shape oder Tiff, aber auch z.B. IMS Services, SDE Layer, Rasterkataloge, CAD-Daten, ...).
MapKey wird also zum Schlüssel für verschiedenste Karten.

MapKey

Parallel zum allgemeinen Trend zum WebGIS mit dem Internet-Browser als „Frontend" besteht der Wunsch vieler Nutzer nach einem lokalen Viewer am Arbeitsplatz, der individuell verschiedene Datentöpfe anzapfen kann, der aber auch mit speziellen Werkzeugen erweiterbar ist. WebGIS und MapKey widersprechen sich aber auch keinesfalls. Da die für ein WebGIS erzeugten Daten ebenso wie lokale Daten nutzbar sind, stellt MapKey ebenso wie der Internetbrowser, einen 'WebGIS-Client' dar, kann aber vielmehr Funktionen bieten.

MapKey verbessert die Möglichkeiten bisher bekannter Viewer und ist z.B. im Gegensatz zum ArcReader oder ArcExplorer um Fachwerkzeuge erweiterbar. Die bisher geplanten MapKey-Erweiterungen sind IP ALK, IP Bauleitplanung, IP Kanal sowie IP Druckmanager, IP Bemaßung und IP Editor. Auch die Erstellung von Erweiterungen durch Dritte ist möglich. IP SYSCON will mit diesem „Framework" die Offenheit des Systems, aber auch die Nähe zu den Partnerfirmen demonstrieren.

MapKey ergänzt die IP SYSCON Produktlandschaft hervorragend und liegt funktionell zwischen IP Linfo und ArcView 3 bzw. zwischen ArcReader und ArcView 9, mit denen es die gleiche technische Basis teilt. MapKey steht auf der selben technologischen Basis wie die ArcGIS-Produkte (ArcView 9, ArcEditor 9 oder ArcInfo 9) und ist durchgehend in diese ArcGIS Produktfamilie eingebunden. MapKey wird in der modernen Entwicklungsumgebung .NET entwickelt.

IP SYSCON freut sich, Ihnen zur diesjährigen Intergeo die erste Version des MapKey vorstellen zu können. Sie wird als Fachlösung für die ALK/ALB-Auskunft eingesetzt werden können, aber auch weitere wichtige Viewer-Funktionalitäten aufweisen. Mit MapKey wird IP SYSCON auch den Schritt in internationale Märkte gehen. MapKey ist „Multilanguage – tauglich" und somit weltweit vermarktbar.

von Natalie Pieper und Steffen Freiberg

Produktankündigung 'tifosy GIS-Erweiterung' für ESRI GIS

Strategische Zusammenarbeit mit der Firma nts Ingenieurgesellschaft mbH Münster im Bereich Straßendatenbanken mit tifosy

Die Firma *nts* Ingenieurgesellschaft mbH aus Münster bietet mit ihrer Datenbank *tifosy* eine umfassende Lösung zur Inventarisierung und Bewertung des Straßennetzes.

Ergänzend zur Straßendatenbank bietet IP SYSCON im Rahmen der Partnerschaft die grafischen Komponenten zur Anbindung an die ESRI GIS-Plattformen ArcIMS, ArcView 9 und ArcView GIS 3. Erweiterbar um die Themen Brückenkataster, Ampelanlagen und Grünflächen ergibt sich ein vollständiges Informationssystem rund um das Thema 'Straße'.

Der erste Schritt der Produktentwicklung für die Bereitstellung einer GIS-basierten Auskunftslösung ist abgeschlossen!
Für die Skalierungen ArcIMS, ArcView 9 und ArcView GIS 3 steht die Anbindung an die *tifosy* Datenbank via IP FLink-Technologie zur Verfügung. Die Auskunftslösung via IP FLink ermöglicht die Kopplung der Fachthemen aus der *tifosy*-Datenbank mit der ESRI GIS-Welt. Die Auswahl von GIS-Objekten (Knoten, Straßenabschnitten, Bäumen, Grünflächen etc.) kann an *tifosy* übergeben und mit den Datenbankfunktionen entsprechend ausgewertet und bearbeitet werden. Der Umkehrschritt, die gezielte Auswahl von Objekten aus der Datenbank mit Übergabe an das GI-System, ist ebenfalls möglich: der Ausbau der Produktentwicklung zu einer umfassenden strategischen Erfassungslösung!

Im zweiten Schritt der Produktentwicklung erfolgt die Umsetzung einer umfassenden GIS-Lösung, deren Schwerpunkt auf weitergehende Auskunfts- und Erfassungsfunktionen des Straßeninventars liegt.
Nachfolgende Funktionen sind u.a. geplant:

- Visualisierung des Straßeninventars mit umfassenden Beschriftungsmöglichkeiten
- Automatisierte Erstellung von Themenkarten u.a. im Bereich der Zustandsbewertung
- Optimierte Konstruktionsfunktionen für die Ersterfassung und Datenfortführung
- ...

von Kurt Haedecke

Straßeninventarisierung für das NKF bei der Stadt Paderborn … und nachhaltiges Straßenmanagement mittels GIS-Unterstützung

Die Einführung des ‚Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF)' ist unmittelbar mit der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz verbunden. Die Stadt Paderborn hat die Erfassung der Verkehrsanlagen für die Vermögensbewertung dazu genutzt, die aufwendig erhobenen Daten auch der Nutzung für weitere Fachaufgaben zuzuführen. Entstanden ist so ein nachhaltiges Managementsystem für den gesamten Straßenbereich.

Der Auftrag - Inventarisierung und praxisorientiertes Management

Das Baudezernat der Stadt Paderborn begann im Frühsommer 2004 mit den Vorbereitungen für das ‚Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)'. In enger Zusammenarbeit mit der Kämmerei sowie dem Vermessungsamt wurde beschlossen, im Straßen- und Brückenbauamt kein reines NKF-Verfahren anzuwenden, sondern vielmehr auf eine leistungsfähige, NKF-unterstützende Straßendatenbank zu setzen.

Der Aufwand, der zur Erfassung aller Daten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz betrieben werden musste, sollte anschließend langfristig sowie zielgerichtet weitergenutzt werden können. Auf diesem Wege sollte sichergestellt werden, dass trotz voluminöser Datenerfassungsleistungen ein günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis hergestellt werden kann.

Im Bereich der gesuchten Straßendatenbank fiel die Wahl auf das Produkt *tifosy* der Firma *nts* aus Münster, deren Lösung sich durch ihre große Flexibilität, Praxisnähe und ein anerkannt gutes Preis-/Leistungsverhältnis auszeichnet.

Die GIS-Integration – Ein wichtiger Schritt für Auskunft und Erfassung

Einen wichtigen Aspekt stellt in diesem Projekt die Integration der Straßendatenbank in das vorhandene Geoinformationssystem (GIS) basierend auf der ESRI-Technologie dar.

In Kooperation mit dem Hause *nts* wurden dazu von der IP SYSCON GmbH auf Basis der ‚IP FLink-Standardtechnologie' die für die Auskunft notwendige Kopplung der im Einsatz befindlichen GIS-Weblösung (ArcIMS) als auch der GIS-Desktoparbeitsplätze (ArcGIS ArcEditor/ArcView) realisiert.

IP SYSCON

nts Ingenieurgesellschaft Münster

Ergänzend zur reinen GIS-Auskunft wurde ebenfalls von IP SYSCON auf Basis des ArcGIS ArcEditors eine Erfassungskomponente zur grafischen Bearbeitung der Straßenobjekte entwickelt.

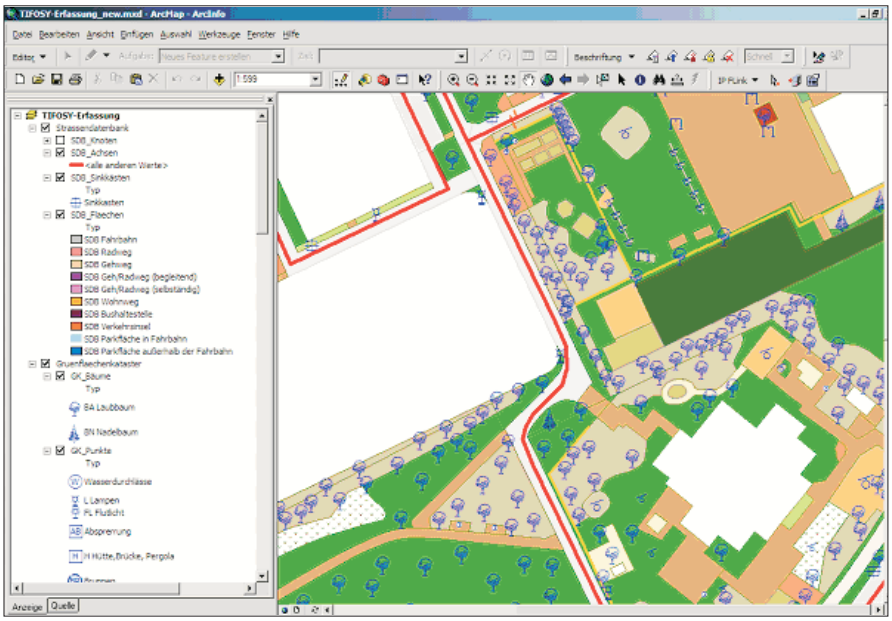
Neben der Erstellung von neuen Objekten wurde auch die logische Zuordnung von Objekten zum jeweiligen Straßenabschnitt optimiert.

Ein besonderes Augenmerk wurde weiterhin auf die komplexen Fortführungsfälle gerichtet. Vorgänge zum Ausschneiden, Zusammenführen und Teilen z.B. bei flächenhaften Straßenobjekten sind in einem Workflow optimiert.

Nutzensteigerung durch weitergehende GIS-Ausstattung im Bereich Liegenschaftskarte (ALK) und Stadttopografie

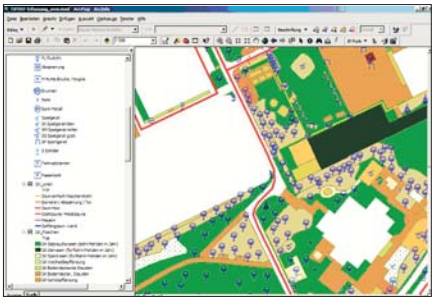
Durch die IP SYSCON-Standardprodukte im Bereich Liegenschaftsverwaltung konnte die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK), ergänzt um stadttopografische Elemente, hausweit auf der neuen GIS Plattform (Web- und Desktoparbeitsplätze) zur Verfügung gestellt werden.

Es stehen somit ergänzende Informationen wie Treppen, Bäume, Böschungen etc. zur Verfügung. Der IP StandardClient für ArcIMS erweitert dazu „out of the box" den Funktionsumfang für die hausweite webbasierte GIS-Auskunft um wichtige Funktionen wie PDF-Druck, Skizzentool, Pufferfunktionen, Unterstützung der Zwischenablage etc..



Zusammenfassung

Die beschriebene Lösung stellt schon heute ein ganzheitliches Straßeninformationssystem für die bei der Stadt Paderborn vorhandene GIS Infrastruktur dar.



Auf der Basis marktführender Standardlösungen aus den Häusern *nts* und IP SYSCON ist mit einem überschaubaren Invest durch Nutzung vorhandener Funktionen eine Fachlösung entstanden, die bereits in gleicher Form von weiteren Kommunen nachgefragt wird.

Ausblick:
Die Lösung lebt und bewährt sich im täglichen Einsatz. Und sie ist funktionell noch lange nicht am Ende – weitere Ideen werden im Rahmen der Pflege umgesetzt und werden die Alleinstellungsmerkmale im Miteinander von Straßenmanagement und GIS von IP SYSCON vermehren.

Kontakt:
Stadt Paderborn
Herr Schröder, Herr Tilly
Am Abdinghof 11-13
33098 Paderborn
Tel.: 05251/88-0
www.paderborn.de

Kreis Herzogtum Lauenburg beweist Verantwortung mit der Implementierung eines GIS und Einrichtung einer Kopfstelle

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat sich nach intensiver Auseinandersetzung mit Geografischen-Informationssystemen (GIS) für die Implementierung eines GIS von ESRI entschieden. Grundlage der einzuführenden Systemlandschaft ist die ArcGIS-Technologie von ESRI mit Fokus auf die Verwendung der Web-Technologie.

Ein wesentliches Kriterium für die getroffene Entscheidung war die investitionssichere Bereitstellung einer marktführenden Technologie, die durchgängig auf IT-Standards setzt und wesentliche Elemente der Standardisierungsbestrebungen des OGC (Open Geospatial Consortium) berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage entsteht in Kooperation mit der Firma IP SYSCON schrittweise eine GIS-Landschaft, die unter anderem den Aufbau einer so genannten Kopfstelle zum Ziel hat. Diese übernimmt künftig anstelle der Katasterverwaltung die Abgabe von Liegenschaftsinformationen aus der ALK (später ALKIS) an Kommunen und Externe.

Herr Schulz – Fachdienstleiter für Wasserwirtschaft:

„Wir erhoffen uns durch die Einführung eines GIS die internen Prozesse besser steuern, effizienter gestalten und der Verwaltung und Politik eine Möglichkeit geben zu können, mit einfachen Mitteln Zugang zu raumbezogenen Informationen zu bekommen, um darauf basierend gesicherte Entscheidungen treffen zu können. Dieses sind auch die Ziele der bundesweiten eGovernment-Aktivitäten. Das GIS bildet damit nach unserem Verständnis eine wesentliche Grundlage für die weiteren Entwicklungen im eGovernment-Bereich.“

Bei der Umsetzung unterstützen ESRI und IP SYSCON den Landkreis intensiv bei der Realisierung des Vorhabens in wesentlichen Teilen. So ist gewährleistet, dass die langjährigen Erfahrungen von ESRI und IP SYSCON in der Umsetzung zahlreicher ähnlicher Vorhaben in den Aufbau des GIS beim Kreis Herzogtum Lauenburg einfließen. IP SYSCON liefert kommunale Fachanwendungen für die ESRI Basistechnologie und gilt in Mittel- und Norddeutschland als führender Anbieter in diesem Bereich.

Der Aufbau eines ressortübergreifenden Geoinformationssystems in der Kreisverwaltung (Intranet) wird auf Basis von Standardprodukten in kurzer Zeit realisiert. Über die Öffnung des webbasierten Systems für die Gemeinden des Kreises entsteht ein Extranet, das den Kommunen die Möglichkeit bietet, von der Entwicklung beim Kreis zu profitieren.

Auch Dienstleister und Versorgungsverbände werden über diesen Zugang künftig auf Informationen von Liegenschaften und Planungsdaten des Kreises zugreifen können. Schließlich erhält der bestehende Webauftritt des Kreises eine einfache Komponente mit Anbindung an das GIS, so dass auch den Bürgern der Zugang auf öffentlich relevante Informationen über die Webtechnologie ermöglicht wird.

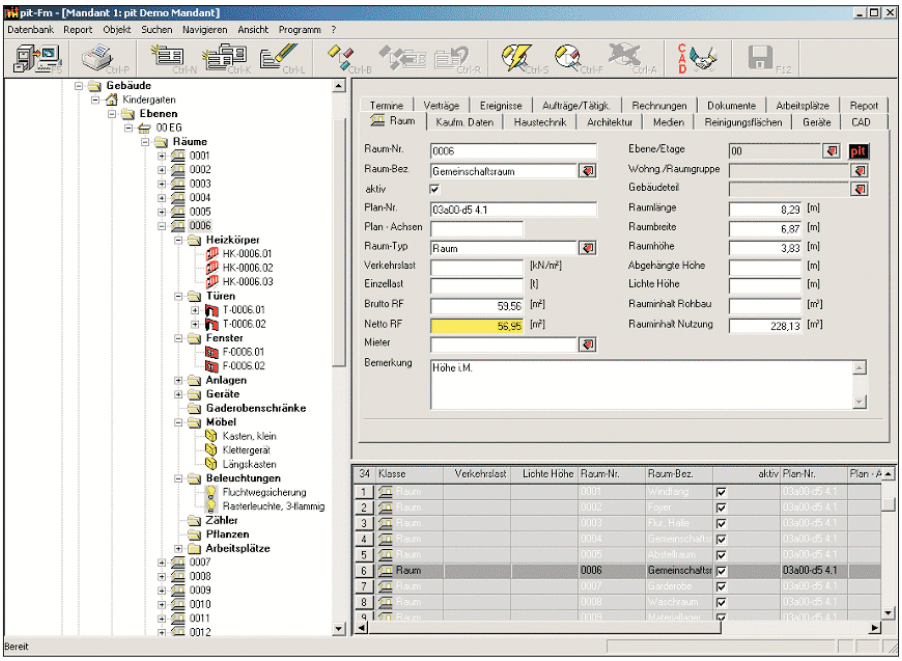
Kontakt:
Kreis Herzogtum Lauenburg
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg
Tel.: 04541/888-0
www.herzogtum-lauenburg.de

Kostendämpfung durch GIS-basiertes Facility Management (FM)

IP SYSCON bietet über entsprechend ausgerichtete GIS-Lösungen praxisorientierte Ansätze zu einer kosten- und zeitschonenden Erstellung von Vermögensbewertungen bzw. einer Eröffnungsbilanz im Rahmen der Einführung neuer Finanz- und Rechnungswesen in bundesdeutschen Kommunen. Eine Erfassung des gesamten kommunalen Liegenschafts- und Gebäudebestandes steht damit nichts mehr im Wege, viele Grundinformationen liegen oftmals bereits vor.

Zahlreiche Anwender haben sich bereits für Lösungen aus dem Hause IP SYSCON entschieden und haben damit einen wesentlichen Schritt in die zielgerichtete Erfassung, Bewertung und Bewirtschaftung des eigenen Kommunalvermögens gemacht. Mit der Erstellung und Laufendhaltung dieser Datenbasis sind die notwendigen Voraussetzungen für die Realisierung von zeitnahen Kostendämpfungen in der Bewirtschaftung von Gebäuden und Liegenschaften gegeben.

Und nachweislich übersteigen die Kosteneinsparungen in aller Regel in kürzester Zeit das finanzielle Invest in den Aufbau einer ‚kommunalen FM-Lösung' aus dem Hause IP SYSCON.



Für eine gleichsam sinnvolle Verwaltung und Bewirtschaftung dieses kommunalen Vermögens kann die Erfassung allerdings nur der erste Schritt sein … und IP SYSCON geht den Weg konsequent weiter: IP SYSCON intensiviert die Aktivitäten im Bereich des eigenen Angebots von Softwarelösungen und Beratungen rund um das Themenfeld ‚Computer Aided Facility Management', kurz CAFM.

IP SYSCON koppelt dabei professionelle FM-Lösungen mit den komplexen Analyse- und Auskunftsmöglichkeiten vorhandener GIS-Arbeitsplätze.

Gerne beraten wir Sie umfassend bei Fragen oder weiterem Informationsbedarf. Fragen Sie uns!

von Andreas Malec

IP SYSCON goes Baden-Württemberg

Die IP SYSCON GmbH forciert das eigene bundesweite Auftreten und baut dazu die strategische Vertriebspartnerschaft für Baden-Württemberg mit der Firma Digiterra in Ebersbach konsequent weiter aus.

Ab sofort sind die Produkte aus dem Hause IP SYSCON flächendeckend in Baden-Württemberg im Vertrieb. Die IP SYSCON GmbH setzt dabei im Bereich des Vertriebs und der Kundenbetreuung auf die Kompetenz des etablierten und flächendeckend agierenden GIS-Systemhaus und Ingenieurbüros Digiterra.

Digiterra bietet seinen Interessenten und Kunden seit vielen Jahren anwenderorientierte Lösungen und Dienstleistungen. Hierbei haben die ESRI-Basis sowie die komplette IP SYSCON-Produktpalette eine zentrale Bedeutung.

Schon heute betreuen Digiterra und IP SYSCON auf diesem Wege gemeinsam zahlreiche Städte, Gemeinden und Landkreise komplett beim Aufbau eigener GIS-Landschaften.

In Zukunft wird die Partnerschaft weiterhin durch gemeinsame Lösungen und Produktentwicklungen intensiviert werden.

von Marc Kodetzki

Frische Optik für altbewährte Leistungen

Die IP SYSCON GmbH ist in die Jahre gekommen … und genau wie ein guter Rotwein wird auch IP SYSCON immer besser.

In diesem Zusammenhang hat sich IP SYSCON ein ‚neues Outfit' gegönnt:

IP SYSCON

Beginnend mit der Umgestaltung des Firmenlogos über das komplette Redesign der eigenen Internetseiten bis hin zu neuen analogen Marketing-unterlagen sowie Messeauftritten mit eigenen Messeständen sind viele optische Veränderungen umgesetzt und für unsere Kunden sowie Interessenten ab sofort sichtbar.

Die Änderungen im Auftreten des Unternehmens führen dabei zu erheblichen Verbesserungen in der Kommunikation mit den Interessenten und Kunden der IP SYSCON GmbH.

Aber keine Angst – sonst ändert sich nichts.

Vielmehr werden auf diesem Wege bei weiterhin gleichen/bewährten Ansprechpartnern, mit den gleichen sehr guten Produkten und Dienstleis-tungen große Serviceverbesserungen erreicht.

Die IP SYSCON GmbH unterstreicht mit diesem neuen ‚corporate design' die eigene Ausrichtung auf ein bundesweit/europaweit agierendes GIS-Software- und Dienstleistungshaus.

von Marc Kodetzki

IP SYSCON GmbH gewinnt den begehrten ESRI-Business Partner Award ‚Foundation Partner 2005'

Auf der diesjährigen Business Partner Conference in Palm Springs vom 10.-12.02.2005 sind wieder die begehrten ESRI Business Partner Awards für das Jahr 2005 verliehen worden.

Für herausragende Leistungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ESRI Geoinformatik Deutschland erhielt auch IP SYSCON abermals die begehrte Auszeichnung in der Kategorie „BP Awards 2005 für Deutschland" von ESRI USA. Bereits im Jahr 2002 wurde IP SYSCON als ESRI "Partner of the year" mit einem Award ausgezeichnet.

Dank der fachlichen Kompetenz und langjährigen Erfahrung im zunehmend branchenübergreifenden Umfeld für Geografische Informationssysteme zählt IP SYSCON zu den TOP 5 der marktführenden deutschen ESRI-Partner. Als Software- und Systemhaus betreut IP SYSCON seit nun mehr einem Jahrzehnt kompetent, innovativ und praxisorientiert mehr als 450 Kunden im öffentlichen und privatwirtschaft-lichen Umfeld. Nicht zuletzt dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit ESRI Deutschland verzeichnet IP SYSCON einen bedeutenden Erfolg im Bereich der Markterschließung auch über die kommunale Ebene hinaus. Ein stetig wachsender Kundenstamm sowie die bundesweit vorhandene Repräsentanz von IP SYSCON und ihren Partner-firmen sind nur ein Indiz für den Markterfolg von IP SYSCON.

Neben IP Fachanwendungen, basierend auf der neuen ESRI ArcGIS-Technologie, für die Segmente Geobasisdaten/ Liegenschaftskataster, Netzinformation/ Leitungskataster und Bauleitplanung vertreibt IP SYSCON weiterhin individuelle Datenbank-entwicklungen, GIS-basierte Internet-/Intranetapplikationen sowie Fachlö-sungen im Bereich Facility Management (FM). Abgerundet wird das Leistungs-spektrum durch kompetente Consul-tingdienstleistungen und Schulungen.

Und IP SYSCON geht mit der Zeit! So garantiert IP SYSCON den eigenen Kunden stets ein vielfältiges Produkt- und Dienstleistungsportfolio vor dem Hintergrund aktueller verwaltungs-relevanter Reformen und Empfehlun-gen. Als Beispiele seien Themen wie GIS-basiertes E-Government, web-basierte Bürgerauskunft oder NKF/NKR/Vermögensbewertung genannt.

von Tanja Oehlmann

Übersicht der Sammelschulungen zur ESRI-Basistechnologie

ArcView GIS 3.x Grundlagenkurs

Termine: 02.08.-03.08.2005
21.09.-22.09.2005
23.11.-24.11.2005
Dauer: 2 Tage; jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 400,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer/in

ArcView GIS 3.x Fortgeschrittenenkurs

Termine: 30.08.-31.08.2005
25.10.-26.10.2005
Dauer: 2 Tage; jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 500,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer/in

ArcGIS Desktop 9.x Grundlagenkurs

Termine: 16.08.-18.08.2005
13.09.-15.09.2005
08.11.-10.11.2005
Dauer: 3 Tage; jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 600,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer/in

ArcGIS Desktop 9.x Fortgeschrittenenkurs

Termin: 27.09.-28.09.2005
13.12.-14.12.2005
Dauer: 2 Tage; jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 500,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer/in

Übersicht über IP Workshops zu aktuellen Themen

Geodatenverwaltung nach ISO 19115

Termin: 12.10.2005
Dauer: 1/2 Tag; von 10:00 – 13:00 Uhr
Kosten: 150,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer/in

Formatunabhängiges Arbeiten mit ArcGIS

Termin: 15.11.2005
Dauer: 1/2 Tag; von 10:00 – 13:00 Uhr
Kosten: 150,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer/in

Für weitergehende Informationen und Fragen hierzu wenden Sie sich bitte per an E-Mail: schulung@ipsyscon.de.

FAXANTWORT

05 11 / 85 03 03-30

Name der Verwaltung/Firma

Anschrift

Ansprechpartner

Telefonnummer Faxnummer

Gleich ankreuzen, Adresse ausfüllen und zu IP Syscon faxen!

WIR INTERESSIEREN UNS FÜR FOLGENDE BEREICHE:

- ☐ Geobasisdaten/Liegenschaftskataster
- ☐ Bauleitplanung
- ☐ Leitungskataster/Netzinformation
- ☐ Facility Management
- ☐ GIS und E-Government
- ☐ GIS und Internet
- ☐ GIS und OpenSource
- ☐ GIS und NKF/NKR/Vermögensbewertung

WIR BITTEN UM:

- ☐ Informationsmaterial
- ☐ Telefonische Kontaktaufnahme
- ☐ Schriftliches Angebot zu Software & Dienstleistungen
- ☐ Präsentation nach vorheriger Terminvereinbarung

IP SYSCON GmbH, Tiestestraße 16-18, 30171 Hannover
Telefon: 05 11/85 03 03-0, Telefax: 05 11/85 03 03-30
E-Mail: info@ipsyscon.de, Internet: www.ipsyscon.de

IP SYSCON